

Gottesdienst am Sonntag Okuli, 20.3.2022

Lied: Korn, das in die Erde (ELKG² 432/CoSi 317)

Rüstgebet (z.B. S. 21)

Introitus Nr. 27, S. 151

Kyrie (S. 22)

Tagesgebet:

Herr, heiliger Gott, allmächtiger Vater.

du hast uns ins Leben gerufen, du hast uns in deine Gemeinde geholt,
du hast uns heute zu diesem Gottesdienst versammelt.

Wir sind dir gefolgt, so gut wir es wissen und so schlecht wir es können.

Lass uns nun hören, wie es mit uns weitergehen soll.

Lass uns heute und alle Zeit dir vertrauen

durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir
und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Epistel: Epheser 5,1-9:

Ahmt Gott nach als geliebte Kinder und wandelt in der Liebe,
wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben
als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Von Unzucht aber und jeder Art Unreinheit oder Habsucht soll bei euch
nicht einmal die Rede sein, wie es sich für die Heiligen gehört,
auch nicht von schändlichem Tun und von närrischem oder losem Reden,
was sich nicht ziemt, sondern vielmehr von Danksagung.

Denn das sollt ihr wissen, dass kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Hab-
süchtiger - das ist ein Götzendiener - ein Erbteil hat im Reich Christi und
Gottes. Lasst euch von niemandem verführen mit leeren Worten; denn
um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Unge-
horsams. Darum seid nicht ihre Mitgenossen.

Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn.

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und
Gerechtigkeit und Wahrheit.

Lied: Wenn meine Sünd mich kränken (ELKG² 412,1-4/ELKG 61)

Evangelium: Lukas 9, 57-62:

Und als sie auf dem Wege waren, sprach einer zu ihm:

Ich will dir folgen, wohin du gehst.

Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.

Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe.

Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!

Und ein anderer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind.

Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 35)

Lied: Jesu, geh voran (ELKG² 656/ELKG 274)

Predigt: 1. Könige 19,1-8

Lied: Befiehl du deine Wege (ELKG² 544,1-4/ELKG 294)

Fürbitten:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Wir danken dir, dass du uns dazu berufen hast, dein Leben zu teilen, deinem Beispiel zu folgen.

Weil du ein tatkräftiger Gott bist, ein freier Herr, voller Erbarmen, bitten wir dich für alle Menschen, die in Abhängigkeit und Knechtschaft leben:

für alle, deren Lebensrecht bestritten wird, für Kinder, deren Lebensfreude zerstört wird, für Frauen, deren Lebenschancen eingeschränkt werden, für Arbeitslose, deren Lebenskraft vergeudet wird, für Hungernde, deren Lebensmittel vernichtet werden, für Kriegsoffer, deren Leben sinnlos verblutet. Besonders bitten wir dich für die Menschen in der Ukraine: steh denen bei, die einen geliebten Menschen verloren haben, die ohne Obdach sind, die vertrieben wurden oder vor den feindlichen Angriffen fliehen mussten. Sei bei den Verwundeten, bei Ärztinnen und Ärzten und Pflegenden: gib ihnen Kraft für ihren Dienst. Segne alle Versuche, Frieden zu schaffen.

Dein Reich, Herr, ist voller Heil und Leben. Sende Rettung in diese Welt.

Sei denen nahe, die innerlich aufgewühlt sind, die Angst vor Verfolgungen und Misshandlungen haben.

Wir bitten dich auch für alle, die jetzt auf Gewalt setzen, um die Macht zu behalten. Fördere in ihnen die Einsicht, mit friedlichen Mitteln zu handeln. Gib den verschiedenen Religionen den Willen, im Frieden miteinander zu leben. Für verfolgte Christen bitten wir dich – um deinen Schutz, und dass sie die Hoffnung nicht verlieren.

Wir bitten für uns selbst, dass Jesus Christus uns mit seinem Frieden anrühre, damit wir uns nicht vom Bösen überwinden lassen und bereit werden zum Frieden mit jedermann.

Weil du ein tatkräftiger Gott bist, ein freier Herr, voller Erbarmen, bitten wir dich für alle Menschen, dass ihre Arbeit zum Wohl aller gelingt: für Studium, Forschung und Lehre, für Tätigkeiten in Haus und Beruf, für Erziehung und Heilung, für Wirtschaft und Politik, Verwaltung und Recht, für Predigt, Seelsorge, Unterricht, für Dienstleistung in allen Bereichen.

Wir bitten dich um Menschen, die auch in Zukunft den Dienst der Wortverkündigung und Gemeindeleitung in deiner Kirche tun.

Wir bitten dich: Lass diejenigen, denen Schutzbedürftige anvertraut sind, ihre Macht nicht missbrauchen. Lass sie ihre Seele nicht verkaufen. Lass sie ihr Heil nicht verfehlen.

Dein Reich, Herr, ist voller Weisheit und Leben. Sende Rettung in diese Welt. Gib Arbeit und Freiheit und Brot.

Weil du ein tatkräftiger Gott bist, ein freier Herr, voller Erbarmen, bitten wir dich für uns alle:

dass wir uns auf unserem Lebensweg nicht verirren, dass wir vor unserer Erwählung nicht fliehen und an deiner Gnade nicht verzweifeln. Dein Wort hat uns berufen. Dein Geist erfüllt uns. Dein Mahl will uns stärken für den Weg in dein ewiges Reich. Dir, dem ewigen und allmächtigen Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, sei Ehre, Preis und Anbetung jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Entlassung – Segen

Lied: Bewahre uns Gott (ELKG² 193/CoSi 250)

Der Wochenspruch:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9, 62)

Die nächsten Gottesdienste:

Heute Abend:

19.00 Uhr: Ökumenisches Taizégebet in St. Thomas

27.3., Laetare:

9.30 Uhr: Videochat-Gottesdienst

11.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Heidelberg

Donnerstag, 19.00 Uhr: Ökumenische Passionsandacht im Garten hinter dem Kath. Gemeindehaus in Rohrbach

Die Kollekten heute:

Für den Erhalt der Orgel und Gemeindeveranstaltungen

BlechArt – Benefizkonzert für die Ukraine am 30.03. 18.00 Uhr in St. Thomas Heidelberg-Rohrbach

Das Blechbläserensemble BlechArt des Orchesters TonArt e.V. und die Lutherische Kirche für die Region Rhein-Neckar möchten Ihre Solidarität für die Menschen in der Ukraine ausdrücken. Daher veranstalten sie am 30.03.22 um 18 Uhr in der St. Thomas in Heidelberg ein Benefizkonzert von „Barock bis Beatles“ zusammen mit dem Organisten der Gemeinde Hr. Georg Wolff zugunsten der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft Rhein-Neckar (www.dug-rhein-neckar.de). Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist eine Anmeldung per Email vorab erbeten an rhein-neckar@selk.de

Ursprünglich war das Konzert als Benefiz-Konzert für die Orgel gedacht. Doch die Prioritäten sind nun andere. Orgelspenden sind unabhängig davon jederzeit willkommen, damit wir die letzte Finanzierungslücke noch schließen können.